



An den Präsidenten  
des Bayerischen Landkreistags  
Herrn Landrat Bernreiter  
Bayerischer Landkreistag  
Kardinal-Döpfner-Str. 8  
80333 München

München, 24.10.2019

Sehr geehrter Herr Landrat Bernreiter,

als Abgeordnete des Bayerischen Landtags und frauenpolitische Sprecherinnen der BayernSPD-Landtagsfraktion stehen wir seit Jahren in engem Austausch mit den Frauenhäusern in ganz Bayern.

In Bayern gibt es aktuell lediglich 38 staatlich geförderte Frauenhäuser. Jede zweite von Gewalt bedrohte Frau muss wegen Mangels an Plätzen an den Türen der Häuser zurückgewiesen werden. Insgesamt stehen in Bayern gerade 347 Plätze für von Gewalt betroffene Frauen bereit, wobei erschwerend hinzukommt, dass die durchschnittliche Verweildauer der hilfesuchenden Frauen in den Häusern aufgrund von Mangel an Alternativen durch Wohnungsmangel, hohe Mieten und ähnliches stetig ansteigt.

Weiterhin stellt die Personalsituation die Frauenhäuser vor erhebliche Herausforderungen. Um eine adäquate Betreuung der Frauen, Beratung und Präventionsarbeit leisten zu können, brauchen die Frauenhäuser mindestens 2,5 Stellen. In der BayernSPD-Landtagsfraktion haben wir lange dafür gekämpft, dass eine Studie zur Bedarfsermittlung für von Gewalt betroffene Frauen in Auftrag gegeben wurde, die 2016 im Bayerischen Landtag vorgestellt wurde. 2019 sollten nun die ersten Verbesserungen von Seiten des Bayerischen Sozialministeriums umgesetzt werden, wie die Erhöhung von 1,25 Fachkraftstellen auf 2,0 Fachkraftstellen.

Nach unseren Informationen hat der Bayerische Landkreistag diese Erhöhungen, die natürlich mit Mehrkosten verbunden gewesen wären, blockiert.

Sehr geehrter Herr Landrat Bernreiter, als Präsident des Bayerischen Landkreistags und insbesondere auch als ein niederbayerischer Landrat, der weiß, welche wichtige Arbeit in den Frauenhäusern für Frauen und Kinder, die oft jahrelang unter Gewalt litten, geleistet wird, möchten wir an Sie appellieren:

Setzen Sie sich kraft Ihres Amtes dass endlich eine ausreichende Finanzierung und personelle Ausstattung der Frauenhäuser erfolgt. Und sorgen Sie dafür, dass in Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium die Richtlinien so überarbeitet werden, dass der 30prozentige Ausbau umgesetzt wird.

Wir bitten Sie, sich dafür einzusetzen, endlich einen bedarfsgerechten Schutz für Frauen und Kinder in Not zu schaffen.

Mit freundlichem Gruß



Ruth Müller

Frauenpolitische Sprecherin



Dr. Simone Strohmayr

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende